

## **Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung**

### **öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	06.12.2021

#### **Berichte der Naturschutzwartin Marlies Fontes AN/2312/2021**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Rodenkirchen stellt in der Sitzung am 08.11.2021 folgende Anfrage:

1. Wann ist mit der Vorlage des Berichtes 2020 der Naturschutzwartin Marlies Fontes zu rechnen ?
2. Warum dauert es regelmäßig so lange (durchschnittlich 2 Jahre), bis diese der Bezirksvertretung vorgelegt werden ?

#### **Stellungnahme der Verwaltung:**

##### Zu Frage 1:

Mit der Vorlage des Berichtes für das Jahr 2020 in der Bezirksvertretung und im Naturschutzbeirat ist Anfang des kommenden Jahres zu rechnen.

##### Zu Frage 2:

Grundsätzlich gilt für die meisten Naturschutzwachtberichte, dass sie mit nicht unerheblicher Verzögerung dem Naturschutzbeirat und den Bezirksvertretungen vorgelegt werden.

Dies hängt zum einen damit zusammen, dass die Veröffentlichung der Berichte nicht zu den Pflichtaufgaben der Unteren Naturschutzbehörden gehört, weshalb diese Aufgabe gegenüber prioritärer zu erledigender Aufgaben nachrangig zu bearbeiten ist.

Zum anderen entspricht es nicht dem Grundgedanken der Unteren Naturschutzbehörde, die Berichte der Naturschutzwarte und Naturschutzwärtinnen über beobachtete Missstände und Fehlentwicklungen in der freien Landschaft einfach nur 1:1 zu veröffentlichen. Vielmehr sollen die Beiratsmitglieder des Naturschutzbeirats und die Mitglieder der Bezirksvertretungen darüber informiert werden, wie die Verwaltung auf die Meldungen reagieren wird oder bereits reagiert hat. Teils ist es auch erforderlich, die beschriebenen Situationen fachlich und rechtlich zu bewerten. Dies wiederum hat zur Folge, dass andere städtische und auch nicht-städtische Dienststellen zu beteiligen sind, was die Verfahrensdauer wesentlich verzögern kann.